

Winter of feelings

SirixRemus

Von Geisterkatze

Kapitel 3: Erpressung

Hiiiiiii ^^

freu mich das ihr euch hier her verirrt habt

Danke Rowan ^^... dein aufruf hat wohl geholfen ^^... *dich knuddel* *dir das kapi widmet*

Und danke an euch die diese FF lesen und mir ein Kommi hinterlassen ^^

So jetzt gehts aber los ^^

~~~~~ letzter abschnitt des letzten Kapis ~~~~~

„Remi... du bist zu gut für diese Welt.“ Äußerte sich Sirius und hörte Moonys Magen laut knurren, dieser lief leicht rot an.

„So und jetzt komm endlich Mittagessen, sonst fällst du mir noch vom Fleisch.“ Fügte der Dunkelhaarige hinzu.

Zusammen verließen sie den Gryffindoreturm und machten sich lustig über die Gesichter von James und Peter, als Remus ihre abgeschriebenen Hausaufgaben gefunden hatte.

~~~~~ ende des letzten abschnittest ~~~~~ =^.^=

3. Kapi – Erpressung

Beim Mittagessen entschuldigden sich James und Peter mindestens 1000 mal, bis Remus ihnen lächelnd erklärte das er ihre Hausaufgaben in den Kamin geworfen hatte.

„Du hast was?!“ fragte James entgeistert.

„Macht sie selber und wenn ihr wollt, kontrolliere ich sie dann, aber von mir abgeschrieben wird nicht mehr.“ Antwortete Moony nachdrücklich.

„Aber... aber das waren mindestens 10 Hausaufgaben.“ Sagte Peter fassungslos. „Tja, unser Moony, ist hart, aber gerecht.“ Meinte Sirius lächelnd und biss genüsslich in ein Hühnerbein.

„Ich werde dieses Schuljahr nicht schaffen, wenn du mir nicht mehr hilfst.“ Erklärte Peter und setzt dabei einen traurigen Blick auf. „Ich hab doch gar nicht gesagt, das ich dir nicht mehr helfen werden Peter, ich verbiete euch nur von mir abzuschreiben.“ Meinte Remus leicht lächelnd.

„Oh man dieses Wochenende wird schlimmer, als wenn man nachsitzen müsste. Komm Wurmschwanz, wir sollten wohl gleich mit unseren Hausaufgaben anfangen.“ Sagte James und stand von seinem Platz auf, Peter stopfte sich noch schnell zwei Fleischklößchen in dem Mund und folgte ihm dann.

Kaum waren die beiden aus der Halle, folgte der Nachtisch.

„Heute gibt's Schokopudding.“ Meinte Moony erfreut und füllte auch gleich eine ganze Schüssel damit voll.

„Du Schokofreak.“ War Sirius einziges Kommentar dazu und nahm sich selber ein Muffen.

„Du Schmeichler.“ Antwortete Remus darauf grinsend und füllte die zweite Schüssel mit Pudding.

„Du Schokoladenliebhaber.“ Meinte Tatze ebenfalls grinsend.

„Du Schönredner.“ Sagte Moony leicht lachend.

„Du Schokoriegel.“

„Du Lobredner.“

„Du Schokotörtchen.“

„Du Charmeur.“

So ging das eine ganze halbe Stunde lang, bis sie merkten, dass sie fast nur noch alleine waren und Sirius nichts mehr einfiel.

Remus hatte inzwischen sieben Schüsseln verdrückt und war nun satt.

Sie standen auf und gingen aus der Halle.

„Oh Gott, ich glaube ich werde eine Woche nichts mehr essen.“ Meinte der Dunkelblonde.

„Ach warum das denn nicht?“ fragte Sirius gespielt unwissend.

„Tja, weil du mir zu viele Komplimente gemacht hast.“ Antwortete Remus drauf grinsend.

„Jetzt bin ich wieder schuld.“ Sagte Tatze und zog einen Schmollmund. „Ja klar, wer sonst?“ fragte Lupin lächelnd.

„Die Hauselfen... die haben den Pudding gemacht.“ Erklärte Sirius. „Ja ja jetzt sind auch noch die armen Hauselfen daran schuld. Ach, da fällt mir ein ich muss noch mal in die Bibliothek... also bis dann.“ Meinte Moony und verschwand in Richtung Bücherei.

>Man dieses Mittagessen hat richtig Spaß gemacht, endlich konnte ich es mal genießen nur alleine mit Remi ohne James und Peter.

Mit James kann man zwar besser Schniefelus ärgern und mit Peter kann man besser... er... mit ihm kann man über alles lachen, aber mit Remus alleine zu sein ist einfach... ein schönes Gefühl. < überlegte Tatze auf dem weg zum Gemeinschaftsraum.

Er sagte der Fetten Dame das Passwort und ging dann zum Tisch, wo James und Peter verzweifelt ihre Hausaufgaben machten.

„Wo hast du denn Moony gelassen?“ fragte Peter sofort verzweifelt.

„Der wollte noch mal in die Bücherei.“ Erklärte Sirius und setzte sich zu ihnen. Er legte Remus Hausaufgaben in Sicherheit und sah den beiden zu, wie sie weiter versuchten ihre Aufgaben zu vollenden.

O*O*O*O*O*O*O bei Remus *O*O*O*O*O*O*O

Langsam schlenderte er durch die Gänge zur Bibliothek, bis er um eine Ecke ging und mit jemanden zusammen stieß.

„Wer wagt es...“ fing ein Schwarzhaariger Slytherin mit Hakennase an, doch als er Lupin erkannte schwieg er.

„Oh, entschuldige, ich hab dich nicht gesehen, Snape.“ Erklärte Remus schnell.

„Warum läuft so was wie du alleine rum Lupin? Man sollte dich einsperren.“ Meinte Snape, als er bemerkt hatte das Remus allein unterwegs war.

„Wie du meinst.“ Sagte Moony kühl und wollte an Snape vorbei laufen, doch dieser stellte sich ihm in den Weg.

„Ich bin noch nicht fertig mit dir.“ Erklärte der Schwarzhaarige Slytherin und zog seinen Zauberstab aus seinem Umhang.

„Du und deine so genannten Freunde findet es wohl immer ganz witzig Leute auf den Kopf zu stellen.“ Zischte Snape ihn an und drohte ihn weiter mit seinem Zauberstab.

„Hast du mich darüber schon mal lachen sehen?“ fragte Remus und zog dabei seine Augenbrauen hoch.

„Halt die Klappe, Werwolf.“ Flüsterte der Schwarzhaarige gefährlich und schon wurde Remus gegen eine Wand geschleudert.

Lupin rutschte an ihr runter, wurde aber von Snape am Kragen wieder hochgezogen und weiter gegen die Wand gedrückt.

„Ihr solltet netter zu mir sein, schließlich könnte ich dein Geheimnis ausversehen ausplaudern.“ Drohte Snape mit einem gefährlichen Funkeln in den Augen.

„Dann wirst du von der Schule verwiesen.“ Erklärte Remus ruhig.

„Na und, ich könnte mich in Drumstrang anmelden, aber du würdest dann von der Gesellschaft verachtet werden.“ Sagte der Slytherin mit einem fiesen grinsen im Gesicht.

Lupin bekam eine Gänsehaut und wurde schon im nächsten Moment gegen eine andere Mauer geschleudert, an der er wieder runterrutschte.

„Lass es gut sein Severus, ich denke er hat es kapiert.“ Mischte sich auf einmal eine kalte Stimme ein.

„Lucius. Seit wann stehst du da?“ fragte Snape, als Malfoy aus dem Schatten getreten war.

„Schon ne ganze weile, jetzt komm und... lass ihn darüber nachdenken.“ Erklärte Lucius mit einem leicht belustigen Gesicht.

Snape trat noch einmal gegen Lupins Rippen, ehe er mit Malfoy verschwand.

Langsam rappelte sich Remus wieder auf und stütze sich an der Wand ab.

>Was soll ich jetzt nur tun? Wenn ich ihnen sage dass mich Snape bedroht, gehen sie gleich zu ihm und ziehen ihn zu Rechenschaft, aber wenn ich ihnen nichts sage machen sie weiter wie zuvor.

Und wenn ich ihnen nichts sage und mich ab jetzt immer dazwischen stelle, wenn sie Snape ärgern? Das könnte klappen, aber auch nur wenn ich immer bei ihnen bleibe. < überlegte Moony seufzend.

Langsam, damit er sich von Snapes Überfall erholen konnte, ging er zurück zum Gryffindore-Gemeinschaftsraum.

Er nannte der Fetten Dame das Passwort und ging gleich zum Tisch, wo seine Freunde saßen.

„Moony, ist das richtig?“ fragten James und Peter gleich, als er sich dazu gesetzt hatte.

Remus setzt sein lächeln auf und nahm die Blätter, um sie zu kontrollieren.

„Wolltest du kein Buch aus der Bibliothek mitbringen?“ fragte Sirius. „Hm? Was?“

fragte Remus verwirrt.

„Buch, aus der Bibliothek?“ fragte Tatze noch mal und zog seine Augenbrauen dabei hoch.

„Aso ja.. ähm... das.. das war schon ausgeliehen.“ Erklärte Moony und sah sich wieder die Blätter an.

Sirius runzelte die Stirn, lies es aber dabei und sah aus einen der großen Fenster. Der Himmel wurde von Dicken grauen Wolken bedeckt und es sah nicht so aus als würde sich das bald ändern.

„Vielleicht schneit es ja bald.“ Meinte James, der Sirius´ Blick gefolgt war.

„Also kalt genug is es ja schon.“ meinte Peter.

„Hey Sirius weißt du, was mir gerade einfällt, wir haben Schniefelus heute noch gar nicht gesehen.“ Sagte Krone grinsend.

Remus sah von den Blättern auf und sah die beiden an.

„Jetzt wo du es sagst.“ Stimmte ihm Tatze zu.

„Wolln wir los und ihn...“ fing James an, wurde aber von Moony unterbrochen.

„James, du musst deine Hausaufgaben machen und hier hast du zwei Fehler drin, zum Ersten war es das Jahr 1504 und nicht 1405 und zum Zweiten war es Salem und nicht irgendein Salamander, der die Weltherrschaft an sich reißen wollte.“ Redete Remus seinem Freund schnell dazwischen.

„Tja, da lässt sich wohl nichts machen Krone, erst die Arbeit und dann das Vergnügen.“ Meinte Sirius lächelnd.

„Ja, da haste wohl recht.“ Seufzte James und korrigierte seine Fehler, um danach gleich mit seinen anderen Hausaufgaben weiter zu machen.

Der Nachmittag ging schnell vorbei und ehe sich die vier Freunde versahen, war es auch schon Abend geworden.

Es war nicht mehr viel passiert, Peter und James hatten ihre Hausaufgaben gemacht und Sirius und Remus hatten Zauberschach miteinander gespielt, wobei Moony noch nebenbei die Hausaufgaben kontrollierte.

Zusammen gingen sie nun zum Abendbrot.

„Hey Moony tut dir dein Rücken weh oder warum läufst du so komisch?“ fragte Tatze leicht besorgt.

„Ja, aber nur ein bisschen wird schon wieder weggehen.“ Meinte Remus lächelnd.

Peter ging um die Ecke und stieß mit einem Slytherin zusammen.

„Wer... oh die Rumtreiber und ihr Haustier.“ Sagte Snape gehässig.

„Schniefelus wir haben vorhin erst über dich geredet.“ Meinte James grinsend und zuckte seinen Zauberstab, Sirius und Peter taten es ihm gleich.

„Äh... ähm Jungs, lasst uns bitte zum Abendbrot gehen.“ Mischte sich Lupin ein.

„Machen wir doch gleich Moony, aber zuerst kümmern wir uns gerne um Schniefelus.“ Erklärte Krone lächelnd.

„Tze, das würde ich an deiner Stelle nicht tun Potter.“ Meinte Snape ebenfalls grinsend.

„Was sollte ich nicht tun? Meinst du etwa d...“ fing James an zu reden und war gerade dabei einen Zauberspruch auf Severus los zu Schicken als ihm der Zauberstab aus der Hand flog, sowie von Sirius und Peter.

Remus fing sie elegant auf und steckte seinen eigenen wieder weg.

„Was für eine Komödie. Komm Severus ich muss noch was mit dir bereden.“ Kam plötzlich Malfoys Stimme von hinten und er und Snape gingen in die Große Halle.

„Remus. Was sollte das?“ fragte Krone seinen Freund.

„Wolltet ihr etwa das Malfoy euch Punkte abzieht?“ redete sich Moony raus, er gab

ihnen ihre Zauberstäbe wieder und ging ebenfalls in die große Halle.

Die drei Freunde sahen sich kurz an und folgten ihm dann.

>Also irgendwas ist seit Mittag mit Moony, wo er zur Bibliothek wollte, war er noch normal, aber seit er zurück kam tut ihm anscheinend auch sein Rücken weh. Was ist nur passiert? < fragte sich Tatze in Gedanken und setzte sich neben Remus.

„Du hast dich doch sonst auch nie eingemischt Moony, also warum gerade jetzt?“ fragte James, da für ihn dieses Thema noch nicht abgeschlossen war.

„Damit euch Malfoy keine Punkte abzieht.“ Wiederholte Remus noch mal und packte sich ein Stück Schnitzel auf den Teller.

„Ach und du wusstest das Malfoy gleich um die Ecke kommen würde?“ fragte Krone sarkastisch.

„Ich.. hab ihn gesehen.“ log Moony und fing an zu essen.

„Aha. Und wie? Du standest doch neben uns und da wo du standest, konnte man nicht um die Ecke schauen.“ Erklärte James wissend.

„Na dann.. hab ich ihn eben gehört.“ Meinte Lupin und sah dabei seinen Teller an.

„Du lügst doch. Also warum wolltest du Schniefelus beschützen?“ fragte der schwarzhaarige Brillenträger.

„Nun ja.. ich.. er.. also...“ fing Remus an zu stottern.

„Seit ihr beide etwa... irgendwie befreundet... oder.. mehr?“ fragte James langsam weiter.

Moony legte sein Besteck hart auf den Tisch, warf James kurz einen verletzten Blick zu und verschwand dann aus der Halle.

„Also das! Krone, war wirklich ein Treffer unter die Gürtellinie.“ Meinte Sirius entsetzt.

„Naja... wieso hat er Schniefelus dann sonst geholfen?“ fragte James nun den anderen Schwarzhaarigen.

„Weiß ich nicht, aber wieso kannst du ihm nicht glauben, das er nicht wollte, das uns Punkte abgezogen werden?“ stellte Sirius die Gegenfrage.

„Ich weiß auch nicht, vielleicht war ich überrascht, dass er sich überhaupt eingemischt hat.“ Versuchte James zu erklären.

Danach wusste keiner mehr, was er sagen sollte und deshalb aßen sie stillschweigend weiter.

So das war schon wieder

Mfg eure Geisterkatze =^.^=